

## Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.

unser Ettlingen –  
unsere Motivation  
unser Engagement



Ettlingen

### Jeder Dank ist zu klein!

Unsere Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V. kann in diesem Jahr auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken und stolz sein. Denn was hier in den unterschiedlichsten Bereichen geleistet wird ist quasi unbezahlbar. Schwerpunkte sind die **ambulante Pflege** in der gewohnten Umgebung sowie Hilfe zur Selbsthilfe in einer schwierigen Situation. Mit der **Tagespflege** ist eine ganzheitliche teilstationäre Betreuung für Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen möglich. Ebenso können in Kleingruppen mit Hol- und Bringdienst **Demenzpatienten** eine liebevolle Betreuung erfahren.

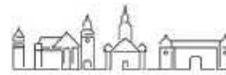


Dies ist ein kleiner Auszug des vielfältigen Angebotes der Kirchlichen Sozialstation in unserer Stadt und zeigt auf, wie hilfreich und notwendig diese Einrichtung ist.

Mit einem Festgottesdienst sowie dem Festakt am darauffolgenden Tag wurden gleich zwei Jubiläen gefeiert, denn auch der Förderverein der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen e.V. besteht seit nunmehr zwanzig Jahren und verfolgt seinen caritativen Auftrag in Eigenfinanzierung.

An dieser Stelle ist es mir ein großes Anliegen namens meiner Fraktion allen engagierten Menschen - ob beruflich oder ehrenamtlich - Danke zu sagen. Wir wissen, oftmals aus eigener Erfahrung, wie wichtig diese konfessionsübergreifenden Angebote für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger sind und werden diese deshalb in jeder uns möglichen Form unterstützen.

Elke Werner, Ortsvorsteherin von Spessart und Gemeinderätin  
elke.werner@ettlingen.de [www.cdu-ettlingen.de](http://www.cdu-ettlingen.de)



Wir kümmern uns!  
[www.spd-ettlingen.de](http://www.spd-ettlingen.de)



### Eigenes Ettlinger Kfz-Kennzeichen

Zu Beginn des Jahres hat der Gemeinderat bei der entsprechenden Abstimmung mehrheitlich für die Möglichkeit der Wahl eines eigens für Ettlingen gültigen Kfz-Kennzeichens ETT gestimmt und der Verwaltung den Auftrag erteilt, sich weiterhin für diese Option einzusetzen. Die Wahrnehmung unserer Stadt wird häufig - nicht zuletzt auch wegen des bislang vorgegebenen Kfz-Kennzeichens KA - durch die unmittelbar angrenzende Großstadt Karlsruhe überlagert. Für eine bessere Erkennbarkeit Ettlingens wäre deshalb eine Freigabe der Kennzeichenauswahl zwischen KA und ETT durchaus sinnvoll.



Auf unsere entsprechende Anfrage über den weiteren Fortgang in der Sache erhielten wir folgende Info:

„Um die zusätzlichen Ortskennungen möglich zu machen, ist eine kleine Änderung der Fahrzeugzulassungsverordnung notwendig. Dies ist zustimmungspflichtig im Bundesrat, muss also von der Ländersseite erfolgen. Hierzu werden nun in der nächsten Zeit synchron die zuständigen Landesverkehrsminister jeweils von den betroffenen Städten in ihren Ländern angesprochen werden und darum gebeten, die Initiative zu unterstützen und die nötigen Schritte für eine Änderung der Fahrzeugzulassungsverordnung über eine Antragstellung für die nächste Verkehrsministerkonferenz einzuleiten“. Man darf gespannt sein, wie die Entscheidung ausfällt!

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender

KAY  
DITTNER



BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN

### Stadtradeln mit besonderer Aufgabe

Die Stadtradel-Saison ist eröffnet und wir melden uns mit unserer Gruppe „Grüne Kettenreaktion“, bei der Sie gerne mitradeln dürfen!

Zudem rufen wir dazu auf, sich bei uns zu melden, wenn Sie beim Radeln auf Stellen treffen, die Sie schon immer ärgern, oder die gefährlich erscheinen. Besonders auch für Ihre Kinder.

Was haben Sie davon? Nun, wir haben 2020 einen Katalog erstellt mit Empfehlungen, wo und wie man in Ettlingen die Situation für Radfahren verbessern kann (ist immer noch online auf unserer Webseite). Vieles davon wurde auch umgesetzt: z.B. die Fahrradwartestellen in der Goethe- und Schlossgartenstraße, oder die „Rampe“ anfangs der Mörscher Straße. Markierungen und Schilder wurden angebracht, die Verkehrsführung geändert und die Unterführung in der Rheinstraße ist auch schon in Angriff genommen. Darüber freuen wir uns und werden mit den neuen Vorschlägen von Ihnen unseren Katalog überarbeiten und uns weiter für Verbesserungen einsetzen.

Viel Spaß beim Radfahren wünscht

Ihre Kay Dittner <https://grüne-ettlingen.de>

STADTRÄTIN

KAY.DITTNER@GR-EETTLINGEN.DE



### Die Ettlinger Stadtauben

Stadtauben sind in Ettlingen weit verbreitet, doch nur wenige Menschen sind sich bewusst, dass diese Vögel täglich um ihr Überleben kämpfen. Im Gegensatz zu Wildtauben sind Stadtauben in der Natur ohne menschliche Unterstützung nicht lebensfähig. Ein entscheidender Faktor hierfür ist die zunehmende Umweltverschmutzung, die sowohl die Gesundheit der Tauben beeinträchtigt als auch deren Lebensräume stark einschränkt. Zudem sehen sich die Tauben häufig Nahrungsmangel gegenüber, da die verfügbaren Nahrungsquellen durch menschliche Aktivitäten deutlich limitiert sind. Dies führt zusätzlich dazu, dass der Kot der Tauben zu einem Problem für die Gemeinschaft wird. Um dieser Situation entgegenzuwirken, wäre eine effektive Maßnahme die Kontrolle der Taubenpopulation. Hierbei haben sich Taubenhäuser als die beste Lösung erwiesen. In diesen Einrichtungen erhalten die Tauben eine angemessene Fütterung und die Eier werden durch Attrappen ersetzt. Dies trägt zur Reduzierung des Leidens der Tiere bei und verringert zugleich die damit verbundenen Probleme für die Menschen.

fwfe  
FREIE WÄHLER  
ZUR ETTLINGEN



Sollten Sie Interesse daran haben, sich zu informieren oder helfen zu wollen, wenden Sie sich bitte an den Stadtaubenhilfeverein unter [www.stadtaubenhilfe-ettlingen.de](http://www.stadtaubenhilfe-ettlingen.de).

Daniela Adomeit, Stadträtin

[www.fwfe.de](http://www.fwfe.de)

## Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.


www.afd-ettlingen.de

**Sommer 2025**

35 Grad in Ettlingen - Heimat schmeckt nach Eis, Freiheit und Sommer - und wir kämpfen dafür!

Raus aus dem Alltag, rein ins Leben: Gönnst euch ein Eis, geht an den See, atmet frei durch und spürt, wie schön dieses Land sein kann - wenn man es lässt.

Heimat bedeutet mehr als nur ein Ort. Es ist das Gefühl, sich wohlfühlen, stolz zu sein und das Eigene zu bewahren. Genau dafür stehen wir - auch an heißen Tagen.

Lasst uns zusammen für ein Ettlingen mit einem jungen Stadtbild, familiärer Atmosphäre, guter Gesundheitsversorgung und viel Grün einstehen. Lasst uns dafür sorgen, dass die Folgen der Misswirtschaft der vergangenen und wohl auch der aktuellen Regierung den Gemeinden noch Spielräume in den Finanzen ermöglichen, um der Bevölkerung noch eine schöne und lebenswerte Heimat zu bieten. Im Sommer vor allem auch mit Freibad und Baggersee.

Genießt den Sommer, genießt Deutschland. Und vergesst nie: Wer dieses Land liebt, der schützt es.



**Dr. Thomas Markus Kastell**  
**Stadtrat Ettlingen, Kreisrat Karlsruhe**

<https://www.facebook.com/ettlingenafd>

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Fußball

#### Abt. Jugendfußball

#### A Junioren halten die Landesliga



Foto: Phil Hilsendegen

Trotz eines Sieges am letzten Spieltag in der Landesliga, mussten die A1 Junioren der JSG Ettlingen in eine Dreierrelegation gegen den FC Heidelberg und FV Niefern, um die Klasse zu halten. Nach einer 1:4 Niederlage im Auftaktspiel gegen Heidelberg, schien

der Verbleib in der Landesliga in weite Ferne gerückt. Nachdem sich die gegnerischen Kontrahenten unter der Woche mit einem 1:1 trennten, musste auswärts gegen Niefern auf jeden Fall ein Sieg eingefahren werden. In einem hitzigen und farbenfrohen Spiel behielten sie die Nerven und die Übersicht. Am Ende setzten sie sich verdient mit 2:0 Toren durch. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft und das Betreuersteam, die immer an sich geglaubt und nie aufgegeben haben.

#### D1 Junioren, 3. Platz in Spielberg

Auf ein großes Teilnehmerfeld von 20 Teams traf die D1 beim letzten Auftritt in der Saison 24/25 im Turnier in Spielberg. Ihre erfolgreiche Saison schlossen sie mit einem 3. Platz ab.

#### Abt. Leichtathletik

#### Weitere Erfolge der SSV-Leichtathleten bei Süddeutsche Meisterschaften

Am vergangenen Wochenende fanden im saarländischen St. Wendel weitere Süddeutsche Meisterschaften statt und zwar dieses Mal für die Frauen und Männer sowie für die Jugend U18.

Bei den Frauen warf Samira Wernli den Diskus auf die gute Weite von 41,47 m und holte sich damit den siebten Platz. Max Wolff gelang es im Diskuswerfen der Jugend U18 endlich in dieser Freiluftsaison, den technischen Ablauf auch im Wettkampf so hinzubekommen, wie er es eigentlich im Training immer kann. Das Ergebnis waren sehr gute 43,32 m, die mit Platz 6 belohnt wurden.

Ein weiteres ausgezeichnetes Ergebnis war bei unserem Bericht vor einer Woche leider „untergegangen“ und zwar wurde Maximilian Köhler bei den Süddeutschen Juniorenmeisterschaften am vorvergangenen Wochenende in Kandel nicht nur süddeutscher Meister über die 400 m Hürden, sondern er gewann auch noch eine zweite Goldmedaille mit der 4 x 400 m Staffel der LG Region Karlsruhe. Als Schnellster des LG Region-Quartetts führte er das Team auf eine fantastische Zeit von 3:12,83 sec, was im Ziel einen unglaublichen Vorsprung von 16 Sekunden auf das zweitplatzierte Team des LC Rehlingen bedeutete. Das LG Region Team bestehend aus Noah Ruedel, Joel Tuttschky, Tim Anstett (alle drei vom MTV Karlsruhe) und Max Köhler stellte mit dieser Superzeit einen neuen Junioren-Kreisrekord auf. Außerdem liegt diese Staffel aktuell auf Platz 1 in der deutschen Bestenliste der U23-Junioren vor „großen“ Teams wie Bayer 04 Leverkusen, LG Nord Berlin oder Leistungsteam Köln.

#### Landesoffene Kreis-Mehrkampfmeisterschaften

Bei den Landesoffenen Kreis-Mehrkampfmeisterschaften in Rheinstetten waren drei unserer U16-Jungens am Start.

Constantin Freitag wurde mit 1.965 Punkten Kreismeister der Jugend M15 im Vierkampf. Seine Einzelleistungen waren 12,89 sec. über 100 m, 5,46 m im Weitsprung, 9,66 m im Kugelstoßen und 1,48 m im Hochsprung.

Nur ganz knapp hinter Constantin holte sich Jakob Schmidt den zweiten Platz mit 1.947 Punkten. Jakobs Einzelleistungen waren dabei 13,08 sec. über 100 m, 4,92 m im Weitsprung, 8,10 m im Kugelstoßen und richtig starke 1,72 m im Hochsprung.

Beim Vierkampf Jugend M14 überzeugte Julius Kohlbeck mit 1.623 Punkten und einem dritten Platz der Kreismeisterschaften. Dabei sprang er unter anderem 4,66 m weit und 1,44 m hoch.

#### Abt. Triathlon

#### Deutsche Junioren-Meisterschaften

Am vorletzten Juni-Wochenende 21.6. zog es Manuel Kuhn ins bayrische Mittelfranken, wo die Deutschen Meisterschaften der Junioren im Rahmen des Rothsee Triathlons ausgetragen wurden. Wie jedes Jahr werden die deutschen Junioren-Meisterinnen und -Meister beim letzten Rennen des DTU Jugendcups ermittelt. Die Konkurrenz ganz Deutschland war stark, denn um bei Rennen des Cups teilnehmen zu können, mussten sich die jungen Triathleten zu Jahresbeginn durch entspre-